

EWM beeindruckt Delegation aus der Ukraine

Manager eines Austauschprojektes zeigen sich beim Besuch am Stammsitz in Mündersbach fasziniert von Schweißtechnik

Mündersbach, 23. April 2013 – Eine Delegation von 20 Managern und Geschäftsführern mittelständischer Unternehmen aus der Ukraine hat das Technologiezentrum von EWM Hightec Welding in Mündersbach besucht. Das Westerwälder Unternehmen nutzte den in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und dem TÜV Rheinland organisierten Besuch zur weiteren Intensivierung der Geschäfte mit dem osteuropäischen Land. Die ukrainischen Gäste zeigten sich beim Besuch des größten deutschen Herstellers und weltweit einem der bedeutendsten Anbieter fasziniert von dessen innovativer Lichtbogenschweißtechnik. Michael Bersch, bei EWM Prokurist für Finanzen und Controlling, Boyan Ivanov, Leiter der Verfahrenstechnik sowie Johann Martin, als Schweißfachmann und Export-Manager unter anderem für die Ukraine zuständig, gaben ihnen einen spannenden Einblick in die modernsten Entwicklungen der Fügetechnik.

„Dass es uns im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative ‚BlueEvolution‘ gelungen ist, Schweißprozesse wie ‚forceArc‘ und ‚coldArc‘ zu entwickeln, bei denen die Anwender mehr als 50 Prozent der Kosten einsparen, war für die Besucher aus der Ukraine mehr als überzeugend“, berichtet Robert Stöckl, Mitglied der EWM-Geschäftsführung und verantwortlich für den internationalen Vertrieb. Energieeffiziente Technologien seien auch in einem Markt wie der Ukraine besonders begehrt. Dem als Innovationsführer anerkannten Unternehmen EWM sei es gelungen, schweißtechnische Lösungen zu entwickeln, die umweltfreundlich und zugleich wirtschaftlich sind. „In

einem Land wie der Ukraine, aus dem der Erfinder der modernen und industriell anwendbaren Schweißtechnik Evgeny Paton stammt, werden technologische Meilensteine beim Schweißen besonders beachtet“, erläutert Stöckl. Dass sein Geschäftsführungskollege Michael Szczesny, der bei EWM für die Forschung und Entwicklung verantwortlich zeichnet, im letzten Jahr mit dem in der Schweißtechnik weltweit renommierten Paton-Preis ausgezeichnet wurde, sei auch für die ukrainischen Besucher ein Beleg für die Innovationskraft des Unternehmens.

„Die Ukraine ist für uns ein aufstrebender und damit wichtiger Markt mit guten Perspektiven“, stellt Stöckl fest. Die schnelle Erreichbarkeit von Deutschland aus und die mögliche Kommunikation in Russisch – denn auch in Russland verzeichne EWM große Erfolge – seien für das Geschäft sehr förderlich. Das Unternehmen habe sein Komplettportfolio, das von Schweißgeräten, über -brenner bis hin zu Schweißzusatzwerkstoffen und Zubehör reicht, bereits an einige interessante industrielle Projekte geliefert. EWM sei zudem sehr aktiv beim Ausbau des Servicenetzes in der Ukraine und dort auf der Suche nach weiteren Vertriebspartnern. „Auch das war für die Delegations-Teilnehmer bei ihrem Besuch in unserem Werk ein überzeugendes Argument“, unterstreicht EWM-Geschäftsführer Stöckl.

/ Abbildungen:



Abb. 1: Delegation aus der Ukraine zu Gast bei EWM in Mündersbach

20 Unternehmensvertreter aus der Ukraine kamen zu EWM nach Mündersbach. Sie zeigten sich beeindruckt von der Innovationskraft des größten deutschen Herstellers von Lichtbogen-Schweißtechnik.

Foto: EWM Hightec Welding

/ Über EWM:

EWM ist der größte deutsche Hersteller und weltweit einer der bedeutendsten Anbieter von Lichtbogen-Schweißtechnik. Durch zahlreiche hochinnovative, ökologisch ausgerichtete Entwicklungen ist das Unternehmen als Technologieführer anerkannt. Dessen Nachhaltigkeitsinitiative „BlueEvolution“ setzt mit ihren energie- und kosteneffizienten Schweißprozessen neue Maßstäbe: Die Kunden sparen damit Geld, sichern Arbeitsplätze und schonen die Umwelt. EWM liefert ein komplettes Systemangebot, das von Schweißgeräten mit allen erforderlichen Komponenten über Schweißbrenner bis hin zu Schweißzusatzwerkstoffen und schweißtechnischem Zubehör für manuelle und automatisierte Anwendungen reicht. Rund 600 Mitarbeiter an zehn deutschen und sechs internationalen Standorten sowie weltweit 300 Vertriebs- und Servicestützpunkte sorgen für eine flächendeckende Präsenz.

/ Pressekontakt:

Heinz Lorenz

EWM HIGHTEC WELDING GmbH

Dr.-Günter-Henle-Str. 8 / 56271 Mündersbach / Deutschland

Tel +49 2680 181-126 / heinz.lorenz@ewm-group.com

Hochauflösende Bilder: www.ewm-group.com